

04. Januar 2020

Power-Gala mit 175 Sängern und Musikern

Musikverein Efringen-Kirchen, Sängerbund und Egringer Gesangverein laden am 25. und 26. Januar ein.



Der Sängerbund ist Mitakteur beim großen Galakonzert, mit dem das Jahr des Jubiläums von Chor, Gesangverein Egringen und Musikverein Efringen-Kirchen abgerundet wird. Das Bild zeigt den Sängerbund beim Konzert 2019. *Foto: Roswitha Frey*

EFRINGEN-KIRCHEN (BZ/vl). 2019 war in Efringen-Kirchen ein Jahr großer Jubiläen. Der Gesangverein Egringen und der Sängerbund Efringen-Kirchen wurden beide 175 Jahre alt. Der Musikverein Efringen-Kirchen feierte 100-jähriges Bestehen. Den Abschluss wollen alle drei nun gemeinsam und mit weiterer Sängerverstärkung mit einem Galakonzert feiern. Fest steht: Es wird ein wirkliches Ereignis. 120 Sänger und Sängerinnen und 55 Musiker und Musikerinnen sorgen dann für musikalische Power.

Mit Blick darauf, dass ein großes Publikumsinteresse zu erwarten sind, haben sich die Protagonisten für zwei Aufführungen entschieden, die eine am Samstag, 25. Januar, die andere am Sonntag, 26. Januar. Auf den Tag genau ein Jahr nach dem Jubiläumsjahrauftakt für den Musikverein 2019. Der Kartenvorverkauf für die Veranstaltungen startet am 7. Januar.

Das Programm im ersten Teil

Eröffnet wird das Konzert vom Jugendorchester des Musikvereins Efringen-Kirchen. Danach bestreitet der Musikverein Efringen-Kirchen unter der Leitung von Udo Schmitz das Programm, mit dem Pianisten Helge Aurich an seiner Seite. In seiner Einladung zur Gala erinnert der Musikverein daran, dass Helge Aurich dem Musikverein seit langem verbunden ist. "1993 lernte er beim Musikverein das Spielen auf der Trompete und musizierte später gemeinsam mit seinem Bruder und seinem Vater im Aktivorchester des Vereins", schildert

der Verein. Erst, als Aurich sein Musikstudium begann, habe er den Verein als Aktivmusiker verlassen. Für den Musikverein war es eine Freude, dass der Pianist sofort bereit war, am besonderen Jubiläumsjahrsabschluss mitzuwirken. Auf die Weise wird er auch zum musikalischen Familientreffen, den sein Vater und sein Bruder spielen nach wie vor im Verein mit. Auf dem Programm stehen Melodien aus Bernsteins West Side Story, "The Seal Lullaby" von Eric Whitacre sowie das Concertino für Klavier und Bläserorchester von Meindert Boekel.

Und im zweiten

Im zweiten Teil kommt der eigens für die Gala gegründete Jubiläumsschor dazu, mit dem bisher Sängerbunddirigent Erhard Zeh geprobt hat. Auf dem Programm stehen dann unter anderem Auszüge aus der berühmten Kantate Carl Orffs, Carmina Burana. Die Idee des gemeinsamen Konzerts habe bereits seit langem bestanden, so der Musikverein, sie sei über die Jahre der Jubiläumsplanung herangereift. "Der Aufruf zum Projektchor stieß auf reges Interesse und schnell wurde man sich einig, wie dieses Projekt realisiert werden könnte," hält der MV fest. Sängerbund und Gesangverein Egringen machen mit ihrer kompletten Besetzung mit, ebenso wurden Mitglieder des Reblandchors, des Gesangvereins Rhenus, des Jazzchors Scat'n'Types und des Chors Intakt in den Jubiläumsschor integriert – sowie 18 Singfreudige, die dem Aufruf folgten und bisher keinem Chor angehören. So kommen 120 Choristen auf die Bühne.

Karten gibt's ab 7. Januar

Das Konzert findet am Samstag, 25. Januar, 19.30 Uhr, und am Sonntag, 26. Januar, um 16 Uhr in der Mehrzweckhalle in Efringen-Kirchen statt. Der Eintritt beträgt 8 Euro, für Vereinsmitglieder 5 Euro, nummerierte Karten sind ab Dienstag, 7. Januar, bei der Firma Schachenmeier in Efringen-Kirchen zu haben und an der Konzertkasse. Am 7. Januar beginnen übrigens auch die gemeinsamen Proben der Sänger und Musiker. Bis zum Konzert kommen sie dann jeden Dienstag um 19.30 Uhr in der Aula des Schulzentrums zusammen.



Da stimmte die Harmonie: Helge Aurich, früher Trompeter im Musikverein Efringen-Kirchen, begeisterte am Flügel. Foto: *Silke Hartenstein*

Das Publikum bringt den Dirigenten zum Strahlen

Dann wird es lieblich und verträumt mit Eric Whitacres "The Seal Lullaby" und kristallklarem Flügelspiel. "Lassen Sie sich von den musikalischen Wellen sanft schaukeln", empfiehlt die Ansagerin.

"Der Einzug der Gladiatoren" – so kommentiert ein Zuschauer nach der Pause den Aufmarsch der 110 Sängerinnen und Sänger. Der Dirigent betritt die Bühne und strahlt beim Anblick der vielen Menschen, die sich in den Dienst von "La Musica" gestellt haben. Das Orchester wärmt sich auf mit dem symphonischen Marsch "Banda Sucre", dann geht es mit dem Klang einer Kirchenglocke los mit einem Auszug aus Pietro Mascagnis Oper "Cavalleria Rusticana".



170 Musiker und Sänger schufen ein hinreißendes Konzerterlebnis *Foto: Silke Hartenstein*

Das Sahnehäubchen auf der Geburtstagstorte

Mit Johann Sebastian Bachs berühmtem Choral von "Jesu, Joy of Man's Desiring" wird es emotionaler, und auch hier finden Orchester- und Chorklang zur homogenen Einheit zusammen. Höhepunkt des Abends ist Carl Orffs "Carmina Burana" mit ihren eindringlichen Harmonien. Da gibt es saubere Stakkati bei "Ecce gratum", kräftige Männerstimmen intonieren das Trinklied "In Taberna quando sumus", dann fallen die Musiker ein, ein kraftvolles Forte, ein kollektiver Schrei und nochmals kommt Gänsehaut auf, als sich viele geübte Stimmen vereinen zum mitreißenden "O fortuna".

Stehende Ovationen und zwei Zugaben bilden zuletzt den krönenden Abschluss des Konzerts und des Jubiläumsjahres – als Sahnehäubchen auf der Geburtstagstorte, das Versprechen wurde eingelöst.